

Presseinformation

Die neue AMI Markt Bilanz Getreide, Ölsaaten, Futtermittel 2018



Bonn, 22.03.2018 (AMI) – Die Getreidepreise sind im Keller, obgleich die deutsche Getreideernte in Qualität und Ertrag enttäuschte. Worum liegt das? Welche Einflüsse hat der Weltmarkt? Wie gestalten sich jetzt die Warenflüsse, wenn Deutschland als Exporteur links liegen gelassen wird? Auch der Rapsmarkt hat mit großen Neuerungen zu kämpfen. Wie gehen die Marktteilnehmer damit um? Wie gestalten sich die Preise für Rohstoff und Nachprodukte? Wie entwickelt sich der Mischfuttermarkt und welchen Stellenwert erreichen die Hülsenfrüchte?

Die AMI-Marktexperten haben zu diesen und vielen anderen Fragen wieder ausführliche Fakten und Daten in der AMI Markt Bilanz Getreide, Ölsaaten, Futtermittel 2018 zusammengestellt. Das Jahrbuch zeigt aktuelle Trends auf den deutschen und europäischen Märkten sowie dem Weltmarkt auf. Zusätzlich veranschaulichen AMI Markt Charts die Zusammenhänge. Marktbeteiligte erhalten durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine solide Grundlage für ihre strategischen Entscheidungen.

Die umfassenden Daten beleuchten den nationalen und internationalen Getreide-, Ölsaaten-, Leguminosen-, Futtermittel- und Biokraftstoffmarkt. Dazu gehören Anbau, Erträge, Ernte, Verwendung, Außenhandel sowie Verbrauch und Preise.

Über 190 Tabellen mit ausführlichen Zeitreihen bieten zudem umfangreiche Vergleichsmöglichkeiten mit den eigenen Unternehmens- und Branchendaten.

Die *AMI Markt Bilanz Getreide, Ölsaaten, Futtermittel 2018* ist ab dem 28. März 2018 lieferbar. Die Buchausgabe im A5-Format hat 225 Seiten und kostet 207,60 EUR zzgl. 7 % MwSt. und Versand.

Mit dem „eBook plus“ als pdf-Dokument werden zusätzlich alle Kennzahlen zu Deutschland, der EU und der Welt als Excel-Tabellen bereitgestellt. Die digitale Ausgabe steht ab sofort zum Download zum Preis von 329,00 EUR zzgl. 19 % MwSt. zur Verfügung.

Beide Versionen können bequem im AMI Shop [online](#) bestellt werden.

Zur AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Bonn:

Die AMI wurde auf Initiative der Wirtschaft im Februar 2009 gegründet. Die Geschäftsfelder umfassen die Bereitstellung neutraler, unabhängiger Marktfakten und Informationen über die nationalen und internationalen Agrarmärkte. Insgesamt werden 15 Rohstoff- und Lebensmittelmärkte in über 70 Informationsdiensten analysiert, bewertet und kommentiert. Mehr als 40 Marktexperten arbeiten an den Standorten Bonn (Hauptsitz), Hamburg und Berlin. Geschäftsführer ist Christian Alter. Weitere Informationen auf www.AMI-informiert.de oder persönlich unter 0228-33 80 5-404.